

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

---

Arbeitsnummer VI/8/1

26.1.1950

## Die Ergebnisse der monatlichen Vorausmeldungen zur Statistik der Bautätigkeit im 2. Halbjahr 1949

Die Ergebnisse der Vierteljahresberichte zur Statistik der Bautätigkeit stehen aus erhebungs- und aufbereitungstechnischen Gründen erst in einem erheblichen zeitlichen Abstand nach Ablauf der Berichtsperiode zur Verfügung. Um laufend in kürzeren Zeitabständen den Erfolg der Bautätigkeit aufgrund der durchgeführten baupolizeilichen Gebrauchsabnahmen, vor allem im Wohnungsbau, verfolgen zu können, wird im Vereinigten Wirtschaftsgebiet seit dem 1.7.1949 aus dem anfallenden Zählkartenmaterial eine monatliche Schnellaufbereitung durchgeführt, die sich auf den Rohzugang an Wohnungen und Wohnräumen (Küchen und Zimmer mit 6 und mehr qm Fläche einschliesslich der Wohnräume außerhalb von Wohnungen) beschränkt.

Die Schnellaufbereitung wird dadurch ermöglicht, daß die laufend bei den Bauämtern anfallenden Zählkarten für die einzelnen fertiggestellten und abgenommenen Bauten jeweils zum Monatsende dem Statistischen Landesamt zugehen, bei dem die oben genannten Angaben herausgezogen und zur Landessumme aufaddiert werden. Dabei wird eine Trennung vorgenommen in Zugang durch Neubau, Wiederaufbau (völlig zerstörter Gebäude) und Umbau einerseits und Zugang durch Wiederherstellung (d.h. Instandsetzung teilweise zerstörter bzw. nur beschädigter Gebäude) andererseits, um den Charakter der Bautätigkeit erkennen zu können. Bis zum 20. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats sind die Ergebnisse dem Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes einzureichen.

Bei diesem Schnellverfahren werden die Angaben aus den zunächst im einzelnen noch ungeprüften Zählkarten übernommen. Außerdem können, soll der kurzfristige Termin eingehalten werden, die Eingänge sämiger Bauämter nicht berücksichtigt werden. Die Ergebnisse sind daher als "vorläufig" zu bezeichnen. Sie stellen Mindestwerte dar, die aber bis zum Vorliegen der endgültigen Ergebnisse aus den Vierteljahresberichten einen groben Überblick zu geben vermögen. Da sich das Verfahren erst einspielen mußte, weist die Zusammenstellung der monatlichen Vorausmeldungen gegenüber den endgültigen Ergebnissen der Vierteljahresstatistik Abweichungen auf, die für das III. Vierteljahr 1949 aus der folgenden Aufstellung zu ersehen sind:

Meldungen	Zugang an	
	Wohnungen	Wohnräumen
Vierteljahresbericht		
für das III. Vierteljahr 1949	30 062	99 971
Monatliche Vorausmeldungen		
für Juli - September 1949	27 868	90 173
Unterschied zwischen der Vierteljahresmeldung und den monatlichen Meldungen	absolut vH	2 194 7,9
		9 798 10,9

Es ist zu erwarten, daß mit fortschreitender Einarbeitung der Bauämter in die Bautätigkeitsstatistik wie auch durch bereits eingeleitete Maßnahmen zur Vereinfachung der Zählkarten die Ergebnisse vollständiger und zuverlässiger werden und die berichtenden Baubehörden die Meldungen pünktlicher an die Statistischen Landesämter einreichen.

Im zweiten Halbjahr 1949 (Tabelle 1) ist insgesamt ein erhebliches Ansteigen des Zuganges an Wohnungen von 8 528 im Juli auf 21 059 im Dezember und an Wohnräumen von 27 439 auf 69 471 festzustellen. Hieran ist besonders die Gruppe der durch Neu- und Wiederaufbau, sowie durch Um-, an- und Ausbau gewonnenen Wohnungen und Wohnräume beteiligt, deren Anteil am Gesamtzugang von rund 70 vH im Juli auf rund 85 vH im Dezember anstieg, während trotz Zunahme der abstrakten Zahl der Anteil der durch Wiederherstellung gewonnenen Wohnungen von rund 30 vH auf rund 15 vH abnahm. Der Gesamtzugang an Wohnungen betrug in den Monaten Juli bis Dezember 1949 rund 80 000, wovon etwa vier Fünftel auf Neu- und Wiederaufbau und auf Um-, An- und Ausbau entfielen.

Die durchschnittliche Wohnungsgröße schwankt in diesem Zeitraum geringfügig zwischen 3,2 und 3,4 Wohnräumen je Wohnung; d.h. von je 3 Wohnungen umfassen im Durchschnitt zwei Wohnungen außer der Küche zwei Zimmer, während die dritte Wohnung neben der Küche noch 3 Zimmer enthält.

Wenngleich erfahrungsgemäss zum Jahresende stets ein starkes Ansteigen der Fertigstellungen von Bauten zu verzeichnen ist, so läßt sich hierdurch allein die Zunahme der abgenommenen Wohnungen und Wohnräume in einigen Ländern um mehr als das Vierfache, wie in Schleswig-Holstein und Bayern, oder in anderen Ländern um mehr als das Doppelte, wie in Württemberg-Baden und Hamburg, nicht erklären. Hier spielen offensichtlich andere Gründe, wie die in einzelnen Ländern erst gegen die Jahresmitte erzielte Klärung über die Finanzierungsmöglichkeiten des Wohnungsbaues oder die gegen Jahresende verstärkten Schlußabnahmen durch die Bauämter mit Aufholung von Rückständen aus den Vormonaten eine bedeutsame Rolle. Auch die unerwartet lang anhaltende milde Witterung wird zu dem Ergebnis beigetragen haben, wie aus dem in den Monaten Oktober bis Dezember gemeldeten sprunghaften Ansteigen des Zuganges an Wohnungen geschlossen werden kann.

Für das Jahr 1949 liegen monatliche Ergebnisse der Länder der französischen Zone noch nicht vor. Dagegen war in den Ländern der britischen Zone die monatliche Meldung bereits vor dem 1.7.1949 eingeführt, sodaß für diese monatliches Zahlenmaterial für das ganze Jahr 1949 vorliegt. (Vergl. Tabelle 2). Ab 1.1.1950 werden sich auch die Länder der französischen Zone an der monatlichen Vorausmeldung beteiligen.

Tabelle 1

Der Zugang an Wohnungen und Wohnräumen <sup>1)</sup> im 2. Halbjahr 1949  
im Vereinigten Wirtschaftsgebiet  
( auf Grund der monatlichen Vorausmeldungen zur  
Statistik der Bautätigkeit)

M o n a t	Neu- und Wieder- aufbau, Um-, An- und Ausbau		Wiederher- stellung		Zusammen	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
1949	W o h n u n g e n					
Juli	5 974	70,0	2 554	30,0	8 528	100
August	6 398	77,1	1 895	22,9	8 293	100
September	8 666	78,4	2 381	21,6	11 047	100
Oktober	12 036	81,1	2 810	18,9	14 846	100
November	13 489	83,3	2 707	16,7	16 196	100
Dezember	17 907	85,0	3 152	15,0	21 059	100
2. Halbjahr 1949	64 470	80,6	15 499	19,4	79 969	100
1949	W o h n r ä u m e					
Juli	19 426	70,8	8 013	29,2	27 439	100
August	20 955	77,1	6 216	22,9	27 171	100
September	27 907	78,5	7 656	21,5	35 563	100
Oktober	37 720	80,3	9 230	19,7	46 950	100
November	44 033	83,1	8 932	16,9	52 965	100
Dezember	59 142	85,1	10 329	14,9	69 471	100
2. Halbjahr 1949	209 183	80,6	50 376	19,4	259 559	100

<sup>1)</sup> Küchen und Zimmer mit 6 qm und mehr.

Tabelle 2

Zugang an Wohnungen und Wohnräumen <sup>1)</sup> im Jahre 1949<sup>2)</sup>  
in den Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Monat	Schlesw. Holst.	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrh. Westf.	Bremen	Hessen	Württ. Baden	Bayern
W o h n u n g e n								
1949								
Jan.	.	.	.	.	.	.	.	.
Feb.	.	.	.	.	.	.	.	.
März	.	.	.	.	.	.	.	.
April	.	.	.	.	.	.	.	829
Mai	.	.	.	.	.	.	.	811
Juni	375	1 033	908	3 328	70	544	.	698
Juli	346	655	1 218	4 071	106	782	557	793
August	288	1 016	1 191	3 522	200	784	788	504
Sept.	687	1 046	1 588	3 981	290	927	1 090	1 438
Okt.	604	1 093	1 438	5 532	277	1 674	1 380	2 848 <sup>a)</sup>
Nov.	1 250	1 581	1 732	5 314	358	1 370	1 570	3 021
Dez.	1 798	1 549	1 802	7 391	200	2 011	2 088	4 220
W o h n r ä u m e								
1949								
Jan.	617	413	1 836 <sup>b)</sup>	7 662	.	.	.	.
Feb.	213	962	2 024 <sup>b)</sup>	10 694	.	.	.	.
März	600	927	2 939 <sup>b)</sup>	11 456	.	.	.	.
April	774	1 873	2 284 <sup>b)</sup>	7 962	.	.	.	2 868
Mai	669	1 579	2 245 <sup>b)</sup>	10 480	.	.	.	2 750
Juni	818	2 146	2 755	10 637	258	1 840	.	2 381
Juli	807	1 370	4 338	12 830	361	2 830	2 186	2 717
August	657	3 096	4 132	11 227	601	2 732	3 066	1 660
Sept.	1 515	2 245	5 742	12 670	1 031	3 316	4 134	4 910
Okt.	1 398	2 191	5 246	17 797	956	5 503	5 351	8 510
Nov.	2 618	4 932	6 126	17 113	1 267	4 779	5 901	10 229
Dez.	4 248	5 199	6 321	24 501	680	6 772	8 083	13 667

1) Küchen und Zimmer mit 6 qm und mehr einschliesslich der Einzelwohnräume ausserhalb von Wohnungen.

2) Vorläufige, teilweise unvollständige Zahlen.

a) einschliesslich Kleinwohnräume unter 6 qm.

b) ohne Küchen.

Der Rohzugang an Wohnungen und Wohnräumen<sup>1)</sup>  
 in der Zeit vom 1. Juli 1949 bis 31. Dezember 1950<sup>2)</sup>  
 im ehemaligen Vereinigten Wirtschaftsgebiet  
 (aufgrund der monatlichen Vorausmeldungen zur Statistik der Bautätigkeit)

M o n a t	Insgesamt	Neubau, Wiederaufbau Um-, An-, Ausbau		Wiederherstellung	
	Anzahl	Anzahl	in vH v.Sp.1	Anzahl	in vH v.Sp.1
	1	2	3	4	5
<u>W o h n u n g e n</u>					
1949 2. Halbjahr	79 969	64 470	80,6	15 499	19,4
Juli	8 528	5 974	70,0	2 554	30,0
August	8 293	6 398	77,1	1 895	22,9
September	11 047	8 666	78,4	2 381	21,6
Oktober	14 846	12 036	81,1	2 810	18,9
November	16 196	13 489	83,3	2 707	16,7
Dezember	21 059	17 907	85,0	3 152	15,0
1950	276 887	246 350	89,0	30 537	11,0
1. Halbjahr	90 672	76 483	84,4	14 189	15,6
2. Halbjahr	186 215	169 867	91,2	16 348	8,8
Januar	16 513 <sup>a)</sup>	13 352 <sup>a)</sup>	80,9	3 161 <sup>a)</sup>	19,1
Februar	12 347 <sup>b)</sup>	10 196 <sup>b)</sup>	82,6	2 151 <sup>b)</sup>	17,4
März	12 955 <sup>b)</sup>	10 909 <sup>b)</sup>	84,2	2 046 <sup>b)</sup>	15,8
April	14 635	12 201	83,4	2 434	16,6
Mai	16 034	13 727	85,6	2 307	14,4
Juni	18 188	16 098	88,5	2 090	11,5
Juli	20 458	18 388	89,9	2 070	10,1
August	22 226	19 875	89,4	2 351	10,6
September	26 582	24 325	91,5	2 257	8,5
Oktober	30 462	27 959	91,8	2 493	8,2
November	39 313	35 570	93,0	2 743	7,0
Dezember	47 174	42 740	90,6	4 434	9,4
<u>W o h n r ä u m e</u>					
1949 2. Halbjahr	259 559	209 183	80,6	50 376	19,4
Juli	27 439	19 426	70,8	8 013	29,2
August	27 171	20 955	77,1	6 216	22,9
September	35 563	27 907	78,5	7 656	21,5
Oktober	46 950	37 720	80,3	9 230	19,7
November	52 965	44 033	83,1	8 932	16,9
Dezember	69 471	59 142	85,1	10 329	14,9
1950	924 393	823 140	89,0	101 253	11,0
1. Halbjahr	303 059	255 423	84,6	46 636	15,4
2. Halbjahr	621 334	566 717	91,2	54 617	8,8
Januar	55 598 <sup>a)</sup>	45 359 <sup>a)</sup>	81,6	10 239 <sup>a)</sup>	18,4
Februar	42 218 <sup>b)</sup>	34 855 <sup>b)</sup>	82,6	7 353 <sup>b)</sup>	17,4
März	44 106 <sup>b)</sup>	37 159 <sup>b)</sup>	84,2	6 947 <sup>b)</sup>	15,8
April	48 135	40 328	83,8	7 807	16,2
Mai	52 193	44 798	85,8	7 400	14,2
Juni	60 804	53 924	88,7	6 880	11,3
Juli	67 864	61 010	89,9	6 854	10,1
August	73 887	66 251	89,7	7 636	10,3
September	88 572	81 111	91,6	7 461	8,4
Oktober	103 357	94 695	91,6	8 662	8,4
November	130 728	121 440	92,9	9 288	7,1
Dezember	156 926	142 210	90,6	14 716	9,4

Anmerkung siehe Tabelle 1a